

HEIMAT IRAN

Zwischen dem kaspischen Meer und dem persischen Golf befindet sich ein wunderschönes und großes Land, es nennt sich Iran. Das Gebirge, die Ebene, die Wüste, das Ackerfeld und der Wald, all dies sind die Naturerscheinungen Irans. Auf der Landkarte hat es die Form einer Katze, die sitzt. Die Fläche des Irans beträgt ungefähr 1.678 Millionen km².

Die Nachbarländer des Irans sind im Norden, Aserbaidshān, Turkmenistan, und Armenien. Von Westen aus, Türkei, Irak und Kuwait. Im Süden die Vereinigten Arabischen Emirate und Oman. Im Osten Pakistan und Afghanistan.

Iran ist in 27 Kantone mit 66 Millionen Einwohner gegliedert. Teheran, die Hauptstadt von Iran besitzt 15 Millionen Einwohner. Die offizielle Landessprache ist Persisch.

Iran ist ein reiches Land. Es besitzt sehr viele Rohstoffe, wie Schweröl, Gas, Uran, Kupfer und Aluminium. In aller Welt ist Iran an fünfter Stelle in Petrolreserven und an dritter Stelle beim Gas. Obwohl Iran kein Industrieland ist, besitzt es viele Kunsthandwerke, von Hand gewebte Kurzhaar Teppiche sowie auch von Hand gravierte.

Die iranischen Handgewebe sind weltweit bekannt, vor allem bei den Teppichen ist Iran auf dem ersten Platz. Die Landwirtschaft und Industrie ist nicht sehr stark, aber es genügt. Gemüse, Früchte sowie Trockenfrüchte gibt es reichlich, davon wird auch exportiert.

Unser Land besitzt alles was man zum Überleben braucht, doch wir haben kein gutes Management, keine guten Ideen, um die Wirtschaft zu verbessern.

Die Wirtschaftskrise sowie die politischen Probleme machen die Bevölkerung sehr unruhig. Iran ist eine islamische Republik mit nur einem politischen Denken, Islam.

Unser Land besitzt nur eine Partei, doch diese hat sich in vier oder fünf Teile zersplittert, aber alle haben die gleiche Richtung. Nach dem Krieg zwischen Iran und Irak hat die Regierung große Schwierigkeiten gehabt. Nach diesen acht Jahren haben sich die Probleme nur vergrößert.

Die iranische Regierung brauchte Geld und Anerkennung für Handelsbeziehungen mit den westlichen Ländern. Da haben sie eine neue politische Liste erfunden, aber niemand weiss wo sie hinführt. Die Regierung hat sogar auch die Anerkennung verloren, die wieder aufgebaut werden muss.

Trotz Irans großem Reichtum, sieht es wie ein armes Land aus. Für jemanden, der aus dem Iran flüchtet oder ausreist ist es unglaublich schmerzhaft von seinem reichen Land Abschied zu nehmen und andere Länder zu sehen, die keine Rohstoffe besitzen und trotzdem eine sehr gute Wirtschaft haben und die Bevölkerung ein angenehmes Leben führt.

Solange die Gelehrtenregierung im Iran die Zügel in der Hand hat, wird es keine angenehme Lebensstrukturen im Iran geben. Jedermann/frau liebt seine Heimat, man ist dort geboren, hat gute Erinnerungen, man befindet sich in der Nähe des Freundeskreises, Familie etc.

Die Trennung von der Heimat ist sehr derb und man wird auch manchmal depressiv, doch wenn jemand das Leben ständig in Angst führen muss, muss er/sie dieses Heimweh erdulden, es bleibt keine andere Wahl übrig. Meiner Ansicht nach, lieben alle iranischen Leute ihr Heimatland und ihnen fällt es natürlich nicht einfach sich in ein anderes Land zu integrieren, doch ein Leben ohne die Freiheit für Kleider, Essen, Liebe, Geborgenheit und Anerkennung ist schwer zu führen.